

6. Sitzung der Tierversuchskommission des Bundes am 27. Mai 2026

Die Tierversuchskommission des Bundes gemäß § 35 Tierversuchsgesetz 2012, BGBl. I Nr. 114/2012, idF BGBl. I Nr. 50/2025 hat beschlossen, folgende Informationen aus seiner 6. Sitzung gemäß § 35 Abs. 4 Z 2 TVG 2012 zu veröffentlichen:

Bericht der Vorsitzenden

Vom 28. bis 30. April 2026 haben an der Veterinärmedizinischen Universität Wien die *5. Austrian 3Rdays* ([Link](#)) mit rund 280 Teilnehmenden stattgefunden. In diesem Rahmen gab es neben den wissenschaftlichen Präsentationen zu den 3R, spezielle Angebote für das Tierpflegepersonal, Netzwerktreffen der Labortierärztinnen und Labortierärzte sowie der nationalen Tierschutzgremien.

Die Einreichfrist für die Ausschreibung des Staatspreises zur Förderung von Ersatzmethoden zum Tierversuch 2026 durch das BMFWF endet am 31. Juli 2026. ([Link](#))

Mit der 5. Ausschreibung des FWF-Förderprogramms zur Erforschung von Ersatzmethoden für Tierversuche werden insgesamt acht Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 3,1 Mio. Euro gefördert ([Link](#)).

Beratung der Tierschutzgremien zu den 3R

Zur Beratung der Tierschutzgremien zu den 3R hat die Kommission an folgenden Dokumenten gearbeitet, die auf der Website des BMFWF veröffentlicht werden sollen ([Link](#)):

- a) Liste von Ressourcen zur Unterstützung bei der Suche nach Ersatzmethoden und Alternativen zum Tierversuch
- b) Sammlung von 3R Methoden und Information über neue – auch technische und wissenschaftliche - Entwicklungen im Bereich der 3R

Die veröffentlichten Dokumente sollen in regelmäßigen Abständen durch die Kommission aktualisiert werden.

Umsetzung der Empfehlungen

Auf Basis einer Erhebung der Vertretung der Tierschutzombudspersonen bei den Tierschutzombudspersonen wurde über die Umsetzung der „*Empfehlungen der Tierversuchskommission des Bundes betreffend Kontrollen von Züchtern, Lieferanten und Verwendern gemäß TVG 2012 Regelmäßige Information der Tierschutzombudspersonen*“ berichtet. Der Bericht wurde allen zuständigen Behörden zur Kenntnis gebracht. Als Ergebnis werden zukünftig auch Leermeldungen an die jeweiligen Tierschutzombudspersonen abgegeben.

Austausch bewährter Praktiken

Ein externer Experte berichtet über aktuelle europäische Entwicklungen im Bereich der 3R und zu Non-Animal Methods/New Approach Methodologies (NAMs).

Links

Österreichischer Aktionsplan für den Europäischen Forschungsraum (ERA-NAP) 2026-2028

ERA Policy Agenda 2025-2027